



BRANCHENPROGRAMM

Gesundheit

Dauerhafte Basis für den gesunden IT-Betrieb

Damit Behandlung, Betreuung und Verwaltung auch unter Druck weiterarbeiten können.

IT ist in Gesundheitsorganisationen Teil der Versorgungskette. Das Branchenprogramm verbindet einen klaren IT-Standard, modular wählbare Leistungsbausteine und einen anschließenden Managed-Service- Betrieb. Ziel ist eine sichere, möglichst leise funktionierende IT-Basis, die den Klinikalltag unterstützt statt zusätzliche Techniklast zu erzeugen.

IT-Standard

Zielbild für Berechtigungen, Endgeräte, Netze, Kommunikation, Wiederanlauf und Security.

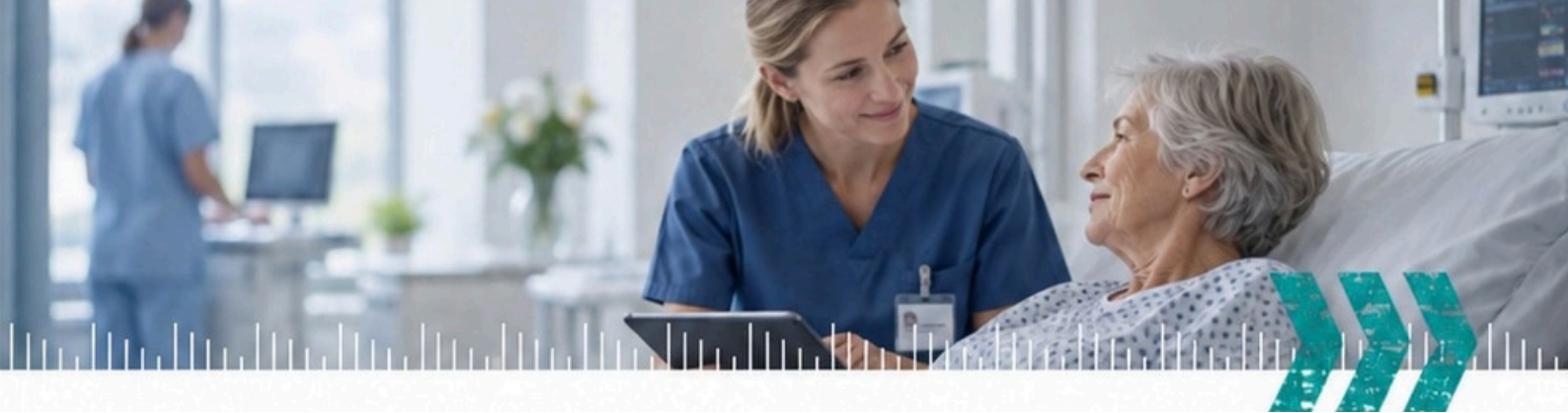
Modularer Warenkorb

Bausteine für Analyse, Umsetzung, Infrastruktur, Cloud, Security und Digitalisierung.

Managed Services

Managed Services für Pflege, Monitoring, Schutz und nachvollziehbare Steuerung.

Unabhängig. Herstellerneutral. Seit über 30 Jahren.



IT ist Teil der Versorgungskette

In Gesundheitsorganisationen treffen besonders schützenswerte Daten, hohe Verfügbarkeitsanforderungen und ein Arbeitsalltag zusammen, der kaum Zeit für technische Umwege lässt.

Die typische Ausgangslage

- **Zeitkritische Arbeit:** Anmeldung, Dokumentation, Kommunikation und Zugriff müssen ohne unnötige Unterbrechung funktionieren.
- **Viele Nutzergruppen:** Medizinische, pflegerische, therapeutische, administrative und externe Rollen benötigen passende Zugänge.
- **Hoher Schutzbedarf:** Gesundheits- und Personaldaten verlangen sichere Identitäten, Geräte und Übertragungswege.
- **Fachanwendungen und Medizintechnik:** Unterschiedliche Betreiber und Lebenszyklen erfordern klare Verantwortungsgrenzen.
- **Mehrere Standorte und Partner:** Zentrale Dienste, lokale Besonderheiten und externe Abhängigkeiten müssen zusammen gedacht werden.
- **Begrenzte Ressourcen:** Standards, Automatisierung und verlässliche Eskalationswege entlasten die interne Organisation.

Unser Zielbild

Eine sichere und möglichst leise funktionierende IT-Basis, die Versorgung und Verwaltung unterstützt und Beschäftigte von vermeidbarer Techniklast entlastet.

Versorgungskontinuität

Kritische Abläufe, Systeme und Abhängigkeiten gemeinsam priorisieren.

Schutz der IT-Infrastruktur

Identitäten, Geräte, Kommunikation und Netze mit einem wirksamen Mindeststandard absichern.

Entlastung

Standards, Automatisierung und klare Servicewege reduzieren wiederkehrende Techniklast.



Unser Konzept

Das Branchenprogramm verbindet die zentralen **IT-Prioritäten** einer Gesundheitsorganisation mit einem klaren Einstieg und einer schrittweisen Überführung in den Betrieb.

IT resilient machen Wie bleibt unser Betrieb geschützt und handlungsfähig?	IT Betrieb verlässlich organisieren Wie reduzieren wir Aufwand und schaffen klare Zuständigkeiten?	Arbeitswelten modernisieren Wie arbeiten unsere Menschen einfacher und besser zusammen?
Infrastruktur gezielt erneuern Welche technische Basis trägt unseren Betrieb auch morgen?	KI arbeitsfähig machen Wie schaffen wir echten Nutzen statt einzelner KI Experimente?	

So führen wir vom Bedarf in den stabilen Betrieb

Woche 1-2 Analyse & Bestandsaufnahme IT-Landschaft und Abhängigkeiten erfassen Ergebnis: gemeinsames Lagebild	Woche 3-4 Wissenstransfer & Aufbereitung Dokumentation und Kritikalität ordnen Ergebnis: priorisierte Risiken	Woche 5-6 Erste Serviceabläufe Pilot, Monitoring und Meldewege erproben Ergebnis: funktionierende Abläufe	Ab Woche 7 Integration in den Betriebsablauf Regelbetrieb, Monitoring und Steuerung Ergebnis: stabiler Betrieb
---	---	---	--

Einstiegsbausteine

Care Continuity Check Lagebild und priorisierter Einstieg.	Secure Identity Baseline Rollen, MFA und Zugänge ordnen.	Endpoint Hygiene Inventar, Patches und Gerätezustand standardisieren.
Network Segmentation Netze und Zugangswege nachvollziehbar trennen.	Recovery Ready Health Backup, Restore und Wiederanlauf bewerten.	Regelbetrieb durch Managed Services Pflege, Monitoring, Schutz und Reporting.
Always Connected WLAN-Ausleuchtung, Funkplanung und Heatmaps.		

Ergänzend: Consulting und Systemprüfungen | Microsoft 365 und Cloud | Security | Clients, Server und Netzwerk | Lizenzen und Abonnements | Hardware und Lifecycle | Prozessdigitalisierung und Individualsoftware



Versorgung zuerst

So starten wir gemeinsam: Kritische Abläufe verstehen, Risiken priorisieren, Standards schaffen und Wiederherstellung prüfen. Darauf aufbauend wird der laufende Betrieb strukturiert weiterentwickelt.

01 Versorgungsketten verstehen

Kritische Abläufe, Systeme, Nutzergruppen, Standorte, externe Betreiber und Ausfallfolgen erfassen.

02 Risiken priorisieren

Administrative Zugänge, E-Mail-Sicherheit, ungepatchte Systeme und Backup-Lücken zuerst bearbeiten.

03 Identitäten, Geräte und Netze ordnen

Verantwortlichkeiten, Inventar, Gerätestandards, Segmentierung und sichere Zugangswege in einen belastbaren Standard überführen.

04 Wiederherstellung real prüfen

Ausgewählte Daten und Systeme wiederherstellen und die betriebliche Reihenfolge dokumentieren.

05 Dauerbetrieb und Weiterentwicklung etablieren

Geeignete Managed Services, Servicewege, Reporting und eine regelmäßige Roadmap einführen.

Ein Programm statt vieler unverbundener Einzelprojekte

Analyse, Priorisierung, Umsetzung und laufender Betrieb greifen ineinander. So bleiben Entscheidungen nachvollziehbar und Verbesserungen dauerhaft wirksam.



Regelbetrieb durch Managed Services

Zuverlässige IT für eine sichere Gesundheitsversorgung

Unsere Managed Services unterstützen Gesundheitsorganisationen dabei, zentrale IT-Bereiche proaktiv zu betreiben. So bleiben Klinik- und Praxisabläufe stabil, patientenbezogene administrative Prozesse laufen zuverlässig und die IT im Alltag von Versorgung und Verwaltung ist verfügbar. Die Services sind modular aufgebaut und können einzeln oder kombiniert eingesetzt werden.

client

Monitoring, Updates, Inventar und Monatsberichte für transparente, aktuelle Arbeitsplätze.

firewall

Monitoring, Updates, Konfiguration und Sicherung.

office

Tenant Management, Sicherheitsregeln, Backup und Lizenzreporting für Microsoft 365.

server

Monitoring, Updates, Backup-Überwachung und Reporting für zentrale Systeme.

backup

Tägliche Sicherung und Kontrolle, verwaltete Plattform und regelmäßige Berichte.

soc

24/7-Erkennung, automatisierte Eindämmung, Reporting und Security Consulting.

Drei Entwicklungsstufen im Branchenprogramm

Silber - Basis sichern

Monitoring, Pflege und Mindeststandards für ausgewählte Bereiche.

Gold - Betrieb übernehmen

Mehrere Services, Security und regelmäßige Steuerung zusammenführen.

Platin - Entwicklung führen

Betrieb mit Roadmap und kontinuierlicher Weiterentwicklung verbinden.

Die konkrete Leistung ergibt sich aus den tatsächlich gewählten Managed Services und der jeweiligen Leistungsbeschreibung.



Planbar und modular einführen

Der Einstieg verbindet Bestandsaufnahme und Versorgungsperspektive. Daraus entsteht eine umsetzbare Reihenfolge, ohne das gesamte Umfeld gleichzeitig verändern zu müssen.

- 01

Bestandsaufnahme
Care Continuity Check oder klar abgegrenzte Bestandsaufnahme für den gewählten Bereich.
- 02

Sofortschutz
Priorisierte Schutzlücken und betriebsrelevante Risiken zuerst bearbeiten.
- 03

Pilotbereich
Mit einem klar abgegrenzten Nutzer-, System- oder Standortbereich beginnen.
- 04

Onboarding
Stammdaten, Zugänge, Systeme, Richtlinien, Monitoring und Reporting gemeinsam vorbereiten.
- 05

Ausweitung
Den Standard schrittweise auf weitere Nutzer, Systeme oder Standorte übertragen.
- 06

Steuerung und Roadmap
Ergebnisse, Lifecycle, Investitionen und neue Anforderungen regelmäßig weiterführen.

Was wir gemeinsam festlegen

Ihre Organisation	michael wessel
Ziele, Verantwortliche, Zugänge, Mitwirkung, Prioritäten und Entscheidungswege.	Zielstandard, Leistungsbausteine, Onboarding, Servicewege, Eskalation und Reporting.
Planbar und modular Der Einstieg kann mit einem klar abgegrenzten Pilotbereich beginnen. Fachanwendungen, Medizintechnik und externe Betreiber werden einbezogen, wenn Schnittstellen oder Verantwortungsgrenzen relevant sind.	



Always Connected

WLAN-Ausleuchtung für Klinik-, Praxis- und Campusstrukturen

Gebäudestrukturen, Materialien und Störquellen beeinflussen Reichweite und Stabilität eines WLANs. In Gesundheitsorganisationen müssen mobile Dokumentation, Kommunikation und vernetzte Geräte gleichzeitig zuverlässig funktionieren.

Warum eine professionelle Ausleuchtung sinnvoll ist

Gebäude real berücksichtigen

Baupläne, Raumaufteilung und Materialien wie Beton, Stahl oder Glas fließen in die Planung ein.

Störquellen erkennen

Bestehende Funkquellen, Interferenzen und ungünstige Bereiche werden sichtbar gemacht.

Abdeckung messen

Passive und aktive WLAN-Ausleuchtung verbindet Simulation mit realen Vor-Ort-Messungen.

Hardwaregezielt planen

Access-Point-Standorte und Mengengerüst werden auf die tatsächliche Umgebung abgestimmt.

So entsteht eine belastbare Planung

01 Anforderungen und Planungsgrundlage

Zielbereiche, Nutzungsanforderungen, Bau- oder Gebäudepläne und vorhandene Infrastruktur erfassen.

03 Vor-Ort-Validierung

Simulation mit Messungen abgleichen, tatsächliche Signalausbreitung und Störquellen prüfen, Heatmaps erstellen.

02 Simulation und Funkplanung

Abdeckung, Datenraten, Kanäle und mögliche Access-Point-Positionen modellieren.

04 Auswertung und Empfehlung

Ergebnisse dokumentieren und herstellerneutrale Empfehlungen zu Standorten, Ausbau und Optimierung ableiten.

Für die Gesundheitsbranche besonders relevant

Versorgung, mobile Arbeit und vernetzte Geräte

Relevant sind insbesondere Klinik- und Praxisstrukturen mit vielen mobilen Arbeitsplätzen, Echtzeitkommunikation vernetzter medizinischer Geräte, individuelle Netzpriorisierungen sowie Neu- und Umbauten, bei denen Access-Point-Positionen früh geplant werden sollen.

Was Sie erhalten

Dokumentation der WLAN-Abdeckung, grafische Heatmaps, Bewertung von Störquellen, Empfehlungen zu Access-Point-Standorten und ein abschließendes Empfehlungsgespräch.



Versorgungssicherheit gemeinsam weiterdenken

Das Branchenprogramm verbindet die Themen, die für eine stabile und sichere IT im Gesundheitswesen zusammenspielen – von Schutz und Wiederherstellung bis zum verlässlichen Dauerbetrieb.

Entscheidend ist, dort anzusetzen, wo der größte Handlungsbedarf besteht.

michael wessel unterstützt Sie dabei, Prioritäten zu konkretisieren, passende Maßnahmen abzuleiten und diese Schritt für Schritt umzusetzen.

Wo steht Ihre IT heute?

Sprechen Sie mit uns über Ihre aktuellen Herausforderungen und den passenden Einstieg in das Branchenprogramm.

Jetzt Care Continuity Check anfragen

Scannen Sie den QR-Code und sprechen Sie mit uns über Ihren Einstieg ins Branchenprogramm Gesundheit.

→ **Jetzt QR-Code scannen und Termin anfragen**



kontakt@michael-wessel.de | www.michael-wessel.de
michael wessel · Freundallee 23 · 30173 Hannover